

Europäische Fußballfans wählen auf Kongress in Hamburg erstmals gemeinsame Interessenvertretung

Hamburg, 19. Juli 2009 - Auf dem vom Football Supporters International Netzwerk (FSI) am Wochenende veranstalteten 2. Europäischen Fußballfankongress im Hamburger Volksparkstadion ist erstmals ein Vorstand für ein europäisches Fannetzwerk gewählt worden. Diese erste unabhängige europäische Fanvertretung soll zukünftig als Sprachrohr für Fans auf europäischer Ebene fungieren, unter anderem gegenüber der UEFA und der Europäischen Kommission. Zehn Kandidaten standen für acht Plätze zur Wahl, gewählt wurden die Engländer Kevin Miles und Dave Boyle, Emilio Abejon aus Spanien, die Norwegerin Christina Magnussen, der Slowake Michal Rieicansky, Shay Golub aus Israel, der Belgier Dirk Vos und Tam Ferry aus Schottland, die allesamt nationale Fanorganisationen in ihren Heimatländern repräsentieren.

Weiterhin wurde die Bewilligung des Drei-Jahres-Projekts "Fans Embassies go East" im Bereich der Fanbotschaften bekanntgegeben. Ab Sommer 2009, wird FSE das Projekt zusammen mit Partnern und Mitgliedern aus mehr als 16 europäischen Ländern organisieren und koordinieren, um damit Fanbotschafts-Initiativen und Fan-Netzwerke, insbesondere in Osteuropa und in Vorbereitung auf die EURO2012 in Polen und der Ukraine, zu fördern. Das UEFA Exekutiv-Komitee hatte hierzu einen von FSE eingereichten Antrag mit einem Projektbudget im Gesamtumfang von rund 500.000 Euro genehmigt.

An dem Europäischen Fankongress, der in Zusammenarbeit mit dem HSV Supporters Club, verschiedenen Fangruppen des FC St. Pauli sowie mit beiden Fanprojekten und den Vereinen selbst durchgeführt wurde, nahmen mehr als 350 Vertreter aus 29 Ländern teil, die über 2 Millionen Fußballfans vertraten. Neben einer Satzungsänderung, die notwendig war, weil das Netzwerk zukünftig als eingetragener Verein mit Sitz in Hamburg arbeiten wird und die mit großer Mehrheit angenommen wurde, fand eine Vielzahl von Workshops zu Themen wie zum Beispiel "Anstoßzeiten im TV-Zeitalter", "Umgang der Polizei mit Fußballfans" oder "Vereinslizenzierung" statt, deren Ergebnisse nach dem Kongress von kleineren Arbeitsgruppen weiter bearbeitet werden.

Das Netzwerk wurde außerdem in Football Supporters Europe (FSE) umbenannt, da sich die Kernaktivitäten in erster Linie auf das Gebiet der UEFA-Mitgliedsländer begrenzen wird.

Der europäische Fankongress wurde ebenfalls von der UEFA unterstützt, die aber gleichzeitig auch die Unabhängigkeit des Netzwerks anerkennt. William Gaillard, der persönliche Berater Michel Platini, hielt die Eröffnungsansprache. Die Teilnahme am Kongress war für die Fans kostenlos, der Kongress seit Wochen ausgebucht.

Weitere Informationen

Football Supporters Europe (FSE) ist ein unabhängiges, repräsentatives Netzwerk von europäischen

Fussballfans, dessen Koordinationsbüro in Hamburg/Deutschland seinen Sitz hat. (FSI) is an independent, representative network of football fans with its Coordinating Office located in Hamburg/Germany.

Fanbotschaften sind Informations- und Unterstützungsangebote , die für und oft auch von Fans bei internationalen Fussballspielen organisiert werden. Sie zielen ab auf die Sicherung einer einladenden Atmosphäre, vor allem für die aus dem Ausland angereisten Fans, durch Beratung und die Bereitstellung fanspezifischer Informationen. Erfahrungen aus früheren Turnieren, wie bei der EURO2004, der WM2006 und der EURO2008 zeigen, dass Fanbotschaften damit einen bedeutsamen Beitrag zur Vorbeugung von Problemen und Spannungen leisten und eine wichtige Rolle für den erfolgreichen Verlauf dieser Fussballgrossevents sorgen können.

Quelle: Pressemeldung der FSE

Kontakt: e-mail: d.wurbs@footballsupportersinternational.com